Moderne Heiztechnik

LuftwÃ¤rmepumpensystem:

200% bis 350% Wirkungsgrad beim Heizen und

300% bis 500% beim KÃ¼hlen.

ErdreichwÃ¤rmepumpesystem:

400% bis 600% beim Heizen und

750% bis 1050% beim KÃ¼hlen. Das bedeutet, mit dem Einsatz von 1 kWh PrimÃ¤renergie (Strom), erhalten wir bis zu 6,0 kWh Heizleistung oder 10,5 kWh KÃ¼hlleistung.Â

Als PrimÃ¤renergie wird in der Regel die elektrische Energie verwendet. Andere EnergietrÃ¤ger wie z.B. Gas verlangen erheblich hÃ¶here Investitionen, die sich derzeitig, auch Ã¼ber lÃ¤ngere Zeitperioden noch nicht amortisieren.

Die Investitionskosten fÃ¼r die WÃ¤rmepumpentechnik sind 10-20% hÃ¶her, als die der konventionellen Heiztechnik. Durch die geringen Energiekosten dagegen amortisieren sich jedoch solche Anlagen bereits nach 5-10 Jahren Betrieb und sollten den Wert Ihrer Immobilie bei steigenden ErdÃ¶l und -gaspreisen deutlich erhÃ¶hen.

In kÃ¤lteren Wetterregionen wie Deutschland ist der Einsatz von LuftwÃ¤rmepumpen fÃ¼r Heizzwecke nur als zusÃ¤tzliche Energiequelle sinnvoll, weil der Wirkungsgrad bei tiefen Temperaturen (unter -5Â°C) deutlich nachlÃ¤sst. Da jedoch die Investitionskosten niedrig sind, ist es trotzdem interessant. Das Preis-Leistungs-VerhÃ¤ltnis ist auf jedem Fall gÃ¼nstiger als bei Sonnenkollektoren.

Die interessantesten Systeme fÃ¼r Klimaregionen wie Deutschland sind die Erdreich- und die UmluftwÃ¤rmepumpe. Ein komplettes System - Heizen, KÃ¼hlen, LÃ¼ften, Warmwasser - basierend auf UmluftgerÃ¤ten erfordert also nur ca. 20% mehr als ein konventionelles Warmwasser NUR HEIZUNGS- System mit BrennwertgerÃ¤t. Die Betriebskosten liegen jedoch deutlich unter denen von Brennwert-Systemen. ZusÃ¤tzlich hat man die MÃ¶glichkeit der vollstÃ¤ndigen Klimatisierung. Ferner ist der HauptenergietrÃ¤ger, die ErdwÃ¤rme, immer und Ã¼berall vorhanden und absolut umweltfreundlich.

Â